

*Zeit für Andere 2019/20*

**Glossar  
zum**



**Sozialpraktikum  
„Zeit für Andere“**

**mit allen wichtigen Informationen  
für die Praktikumsstellen**

## Sehr geehrte Vertreterin, sehr geehrter Vertreter der Praktikumsstelle,

wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie sich bereit erklärt haben, eine Schülerin / einen Schüler unserer Schule in Ihrer Einrichtung als Sozialpraktikanten aufzunehmen. Sie ermöglichen damit jungen Menschen, neue und bereichernde Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen zu machen und so an einer persönlichen sozialen Herausforderung zu reifen. **Dafür vorab unseren herzlichen Dank!**

Gerne möchten wir Sie in diesem Glossar mit dem zugrunde liegenden pädagogischen Konzept der *Zeit für Andere* als auch mit den von der Schule vorgesehenen Rahmenbedingungen vertraut machen.

Da es den Schüler\*innen möglich ist, in sehr unterschiedlichen Einrichtungen ihr Sozialpraktikum zu absolvieren und daher nicht jede Information für jede Einrichtung interessant und wichtig ist, hoffen wir Ihnen mit dieser Form des Glossars einen guten und schnellen Überblick über die für Sie relevanten Informationen zu ermöglichen.

Die Begriffe sind hierbei farblich gekennzeichnet:

- ❖ **ROT** markierte Begriffe = **grundlegende, für alle Einrichtungen wichtige Informationen zu den Rahmenbedingungen des Praktikums**
- ❖ **GRÜN** markierte Begriffe = eher speziellere Informationen für einzelne Einrichtungen bzw. Antworten auf regelmäßig entstehende Fragen
- ❖ **BLAU** markierte Begriffe = betreffen streng genommen die Schüler\*innen, geben Ihnen aber einen Einblick in die pädagogische Begleitung des Praktikums von Seiten der Schule

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen an uns zu wenden.

Sie können dies über die unten angegebene E-Mail-Adresse oder über das Schulsekretariat (02242 – 5031).

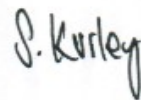
Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Freundliche Grüße



**Sarah Emons**

- Ganztagskoordinatorin -



**Susanne Kurley**

- Leiterin des Sozialpraktikums -

[sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de](mailto:sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de)

## A

---

**Anspruch und Zielsetzung** – Das Sozialpraktikum *Zeit für Andere* möchte die Schüler\*innen befähigen und sie dazu ermutigen, die **eigene Verantwortung der Gemeinschaft** gegenüber wahrzunehmen und zu gestalten. Dabei sollen Kompetenzen wie Respekt, Achtung, Einfühlungsvermögen, Zuwendung und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitmenschen gefördert und weiterentwickelt werden, aber nicht selten auch Hemmschwellen, Berührungsängste und Vorurteile abgebaut werden. Der pädagogische Anspruch von *Zeit für Andere* umfasst demnach vor allem drei Ziele:

1. Die Schüler\*innen sollen sich im Sozialpraktikum einer (individuellen) **Herausforderung** stellen.
2. Die Schüler\*innen sollen in ihrem Sozialpraktikum **echte (altersangemessene) Verantwortung** übernehmen. Bitte achten Sie darauf, dass der Einsatzbereich der Praktikantin / des Praktikanten diesem Anspruch gerecht wird.
3. Damit die Jugendlichen **nachhaltige Erfahrungen** machen können, handelt es sich bei *Zeit für Andere* um ein das ganze Schulhalbjahr begleitendes Sozialpraktikum (s. *Terminplan am Ende des Glossars*). So wird den Schüler\*innen ermöglicht, in einen längeren, kontinuierlichen Lern- und Reflexionsprozess einzutreten, in dem Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen anderen Menschen gegenüber unmittelbar gelebt und erlebt werden.

**Anwesenheitsbogen** – Da es sich beim Sozialpraktikum um eine Schulveranstaltung handelt, wird die Einhaltung der Teilnahmepflicht über einen Anwesenheitsbogen kontrolliert, auf dem Sie den Einsatz der Praktikantin / des Praktikanten bitte wöchentlich bestätigen. Sollte der Schüler / die Schülerin unentschuldigt oder auffallend oft fehlen, bitten wir um möglichst zeitnahe Rückmeldung an das Sozialpraktikumsteam ([sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de](mailto:sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de)).

## B

---

**Besuch** – Ein Mal im Laufe des Halbjahres wird die Praktikantin / der Praktikant vom → *Betreuungslehrer\*in* in der Einrichtung besucht. Dieser Besuch wird rechtzeitig bei Ihnen angekündigt und mit Ihnen abgesprochen. Wir freuen uns sehr auf diesen Austausch!

**Betreuungslehrer\*in** – Während des Praktikums erfolgt eine enge pädagogische Begleitung durch ein Team von Lehrerinnen und Lehrern. Diese stehen dem Schüler als Ansprechpartner zu Verfügung und werden sie einmalig während des Praktikums besuchen. Der für Ihre Einrichtung zuständige Betreuungslehrer wird sich zu Beginn des 2. Halbjahres mit Ihnen in Verbindung setzen.

**Blockpraktikum** – *Warum kein Blockpraktikum?* Die Entscheidung gegen ein Blockpraktikum ist aus der pädagogischen Zielsetzung erwachsen (→ *Anspruch und Zielsetzung*), die neben der individuellen Herausforderung und der Eigenverantwortung der Jugendlichen die Nachhaltigkeit besonders betont. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir, dass die Erfahrungen der Schüler\*innen langfristig in ihnen wirken können, aber auch dass das Praktikum selbst eine Kontinuität einfordert. Diese uns so wichtige und im Konzept verankerte Zielsetzung wäre in einem Blockpraktikum nicht gegeben.

## D

---

**Datenschutz** → *Verschwiegenheit*

## E

---

**Eigenverantwortung** – Die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu stärken, ist eines der zentralen Anliegen des Sozialpraktikums (s. auch → *Anspruch und Zielsetzung*). Wir möchten Sie daher ausdrücklich ermutigen, diese bei der Praktikantin / dem Praktikanten auch einzufordern!

## F

---

**Feedback** – Keine Information, sondern eine Bitte an Sie: Bitte besprechen Sie regelmäßig mit dem Praktikanten / der Praktikantin, was Sie erwarten und wie Sie sein / ihr Engagement bewerten. Sie sollen und dürfen die SchülerInnen ruhig fordern! (s. auch → *Anspruch und Zielsetzung*)

**Feiertage** → *Ferien*

**Ferien** – Da es sich bei *Zeit für Andere* um eine Schulveranstaltung handelt, besteht nur die Verpflichtung, sich in den Schulwochen in der ausgewählten Einrichtung zu engagieren, nicht aber in den Ferien oder an Feiertagen. Für die doch zahlreichen Feiertage im zweiten Halbjahr dürfen Sie aber gerne Ersatztermine einfordern.

## G

---

**Grundschule** – Bitte beachten Sie, dass es nicht zulässig ist, das Sozialpraktikum in der eigenen ehemaligen Grundschule zu absolvieren. Diese Regelung soll helfen, dem Anspruch des Praktikums gerecht zu werden, der besagt, dass sich die Jugendlichen eine herausfordernde Tätigkeit suchen sollen; dies bedeutet für uns auch ein Verlassen der eigenen Wohlfühlzone und ein sich Einlassen auf etwas wirklich Neues.

## H

---

**Haftung, Haftpflichtversicherung** → Vertrag

## K

---

**Kindergarten / KiTa** – Bitte beachten Sie, dass es nicht zulässig ist, das Sozialpraktikum im eigenen ehemaligen Kindergarten / der ehemaligen KiTa zu absolvieren. Diese Regelung soll helfen, dem Anspruch des Praktikums gerecht zu werden, der besagt, dass sich die Jugendlichen eine herausfordernde Tätigkeit suchen sollen; dies bedeutet für uns auch ein Verlassen der eigenen Wohlfühlzone und ein sich Einlassen auf etwas wirklich Neues.

Aus Gründen der Herausforderung und der Eigenverantwortung der Schüler\*innen zielt das Sozialpraktikum darauf ab, dass die Jugendlichen selbstständig und **eigenverantwortlich ein Projekt übernehmen, organisieren und durchführen**. Dies kann z.B. ein Vorleseangebot, ein Kreativangebot, ein Singkreis, Ballspiele, das Einüben kleiner Theaterstücke... sein. Die Jugendlichen werden darauf hingewiesen, dass sie sich selbstständig ein Angebot für Ihre Einrichtung überlegen und mit Ihnen absprechen müssen. Natürlich muss dieses Angebot nicht jede Woche auf Biegen und Brechen durchgezogen werden (Wenn gerade alle Kinder draußen toben möchten, anstelle vorgelesen zu bekommen, dann sollen die Praktikanten natürlich flexibel genug sein und die Kinder nach draußen begleiten. Aber warum sollte es nicht möglich sein, draußen ein Vorleseangebot zu gestalten, dass aktive Einheiten miteinbezieht? ...). Es geht uns aber darum, zu vermeiden, dass die Jugendlichen unvorbereitet zum Praktikum kommen und nur auf die Kinder reagieren (oder sich gar nur auf Ansprache hin einbringen).

**Krankmeldung** – Selbstverständlich ist die Praktikantin / der Praktikant verpflichtet, sich im Krankheitsfall so früh wie möglich vorab zu melden. Zudem ist eine von den Eltern unterschriebene schriftliche Entschuldigung in der Schule vorzulegen. Wir möchten Sie dazu ermutigen, eine solche schriftliche Entschuldigung auch für Sie einzufordern.

**Kritik** – Am Ende des Schuljahres erhalten Sie die Möglichkeit, der Schule eine Rückmeldung zu geben zur Struktur und Organisation des Sozialpraktikums. Diese Evaluation erfolgt durch einen standardisierten Bogen und ist selbstverständlich freiwillig.

## M

---

**„Markt des sozialen Engagements“** – Den Abschluss des Praktikums bildet der „Markt des sozialen Engagements“ am 24.06.2020 (s. *Terminplan am Ende des Glossars*), auf dem die Jugendlichen ihren Einsatz und ihre Erfahrungen präsentieren und reflektieren werden. Dieser Markt findet im PZ der Schule statt (Fritz-Jacobi-Str. 18). **Zu dieser Abschlussveranstaltung sind Sie herzlich eingeladen!**

**Mittwochnachmittage** – Die schulischen Termine zur → *pädagogischen Begleitung* der Schüler\*innen müssen aus organisatorischen Gründen auf Mittwochnachmittage (bis 15.40 Uhr) gelegt werden. Das liegt daran, dass der Mittwochnachmittag laut Stundenplan die Zeit ist, die die Schule den Schülern zur Verfügung stellt, um sich sozial engagieren zu können. Der tatsächliche Termin des sozialen Einsatzes ist vom Stundenplan abgekoppelt und wird von Einrichtung und Praktikant/in festgelegt. Sollten Sie sich aber mit der Praktikantin/dem Praktikanten auf den Mittwochnachmittag als Einsatztermin geeinigt haben, bedenken Sie bitte, dass **drei Mittwochnachmittage bereits durch schulische Termine geblockt** sind (jeweils bis 15.40 Uhr). Die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem Terminplan am Ende des Glossars.

## P

---

**Pädagogische Begleitung** – Als schulischer Ansprechpartner ist jedem Schüler / jeder Schülerin ein/e → *Betreuungslehrer\*in* an die Seite gestellt. Zudem erfolgt die pädagogische Begleitung durch mehrere über das Halbjahr verteilte schulische Treffen zur → *Vorbereitung* und zur Reflexion (→ *Reflexionstreffen*). An diesen wie auch an der gemeinsamen Anschlussveranstaltung (→ *Markt des sozialen Engagements*) nimmt jede Schülerin/ jeder Schüler verpflichtend teil. Bei Bedarf kann darüber hinaus eine offene Sprechstunde in Anspruch genommen werden.

**Praktikumsbericht** – ... gibt es nicht! Die Schüler\*innen gestalten vielmehr in Gruppen eine Präsentation für den → *Markt des sozialen Engagements* am Ende des Schuljahres.

**Probearbeiten** – Wir möchten Sie ausdrücklich ermutigen, ein Probearbeiten der Schülerin / des Schülers einzufordern.

**Probleme** → *Schwierigkeiten*

## R

---

**Reflexionstreffen** – Schulische Treffen zur pädagogischen Begleitung der Schüler\*innen: Diese Reflexionstreffen werden durch die → *Betreuungslehrer\*innen* angeleitet und finden nicht im Klassenverband statt, sondern in Gruppen mit Mitschüler\*innen aus ähnlichen Einsatzbereichen. In dieser Zeit arbeiten die Schüler\*innen auch in Gruppen an ihrer Präsentation für den → *Markt des sozialen Engagements*. (Zur Terminierung s. auch → *Mittwochnachmittag*)

## S

---

**Schweigepflicht** → *Verschwiegenheit*

**Schwierigkeiten** – Damit die Schüler\*innen echte Zuverlässigkeit einüben können, ist ein Wechsel der Praktikumsstelle nur in absoluten Notfällen vorgesehen. Dennoch sollte der Einsatz der Praktikanten Ihre Einrichtung nicht unnötig belasten: **Sollten Schwierigkeiten mit der Praktikantin / dem Praktikanten auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an uns!** Sie können sich hierfür an das allgemeine Sozialpraktikumsteam wenden (*sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de*) oder an den / an die dem Schüler zugewiesenen → *Betreuungslehrer\*in*.

**Sport-Vereine** – Wir freuen uns, mit *Zeit für Andere* auch das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen in den Sportvereinen unterstützen und würdigen zu können. Um der pädagogischen Zielsetzung des Sozialpraktikums gerecht zu werden (→ *Anspruch und Zielsetzung*), achten Sie bitte darauf, dass die Praktikantin / der Praktikant – ggf. unter Ihrer Aufsicht – Trainingseinheiten eigenverantwortlich planen, leiten und durchführen soll.

**T**

---

**Teilnahmebescheinigung** → *Zertifikat*

**U**

---

**Unfallversicherung** → *Vertrag*

**V**

---

**Verschwiegenheit** – Die Jugendlichen werden ausdrücklich über ihre Schweigepflicht (§ 203 StGB) informiert werden. Da sie sich andererseits über ihre Erfahrungen austauschen und diese auch dokumentieren und auf dem → *Markt des sozialen Engagements* präsentieren sollen, möchten wir Sie bitten, mit dem Praktikanten / der Praktikantin über dieses Thema zu sprechen und die spezifischen Aspekte des Datenschutzes in Ihrer Einrichtung zu klären.

**Versicherungsnachweis** → *Vertrag*

**Vorbereitung auf das Praktikum** – Am ersten Mittwoch des zweiten Halbjahres (05. Februar 2020) werden die Jugendlichen von Seiten der Schule auf ihren Einsatz vorbereitet. Dies umfasst sowohl einen Reader mit einem allgemeinem „Verhaltensknigge“ als auch eine spezielle Einführung u.a. mit Mitschüler\*innen, die sich im vorangegangenen Jahr in diesem Bereich engagiert und dabei besonders hervorgetan haben. Sehr gerne würden wir hier auch mit einzelnen Vertretern der

Einrichtungen zusammenarbeiten. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, wie Praktikanten für den Einsatz in Ihrer Einrichtung vorbereitet werden könnten, wären wir Ihnen sehr dankbar für Ihre Rückmeldungen! Bitte möglichst vor oder in den Weihnachtsferien an [sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de](mailto:sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de).

**Vertrag** – Um den Schüler\*innen die Verbindlichkeit ihres Engagements bewusst zu machen, wird vor Beginn des Praktikums ein Vertrag unterzeichnet – von Ihnen als Vertreter der Einrichtung, vom Schüler selbst, von den Eltern und von Seiten der Schule. Dieser Vertrag gilt zugleich als Versicherungsnachweis der Schüler\*innen, die für den Zeitraum ihres Einsatzes über den Schulträger (Stadt Hennef) unfall- und haftpflichtversichert sind.

## W

---

**Wöchentliche Einsatzzeit** – Die wöchentliche Einsatzzeit umfasst **durchschnittlich mindestens eine Zeitstunde**. Sie als Einrichtung entscheiden mit der Praktikantin / dem Praktikanten gemeinsam, ob es sinnvoller ist, wöchentlich eine Zeitstunde als Einsatzzeit festzulegen oder vierzehntägig zwei Zeitstunden. (Damit eine Kontinuität über das Halbjahr hinweg gegeben ist, ist ein Einsatz in einem größeren zeitlichen Abstand nicht möglich.)

Diese Einsatzzeit ist die von der Schule vorgeschriebene Minstdauer. Es steht Ihnen natürlich frei, eine andere Einsatzdauer festzulegen (z.B. wöchentlich 90 min.). Ob das für den jeweiligen interessierten Schüler machbar ist, müsste aber abgesprochen werden; immerhin sind die Jugendlichen durch den Ganzttag am Gymnasium sehr eingebunden und ausgelastet.

## XYZ

---

**Zeitdauer** – Offizieller Zeitrahmen des Sozialpraktikums *Zeit für Andere* ist das **zweite Halbjahr** dieses Schuljahres (*s. Terminplan am Ende des Glossars*); *s. auch* → *wöchentliche Einsatzzeit*

**Zielsetzung** → *Anspruch und Zielsetzung*

**Zertifikat** – Die Teilnahme am Sozialpraktikum wird auf dem Zeugnis bescheinigt und durch ein gesondertes Zertifikat mit qualitativer Abstufung bewertet. Diese Bewertung erfolgt durch die → *Betreuungslehrer\*innen*. **Wir bitten Sie jedoch, am Ende des Schuljahres um eine Rückmeldung mithilfe eines standardisierten Bogens**. Zudem werden Sie die Möglichkeit haben, für den Praktikanten / die Praktikantin zusätzlich eine kleine Rückmeldung zu verfassen, die in den Wortlaut des Zertifikats miteinfließen wird.



## Zeit für Andere – Terminübersicht 2020

Wann?	Was?
<b>Woche vom 03.02. – 08.02.</b> <small>(= erste Woche des zweiten Halbjahres)</small>	<b>Beginn des Sozialpraktikums</b>
<b>05. Februar</b> <small>(Mi, vormittags)</small>	<b>Vorbereitungsveranstaltung für die Schüler*innen</b>
<b>18. März</b> <small>(Mi, bis 15.40 Uhr)</small>	<b>Erstes schulisches Reflexionstreffen für die Schüler*innen</b>
<b>13. Mai</b> <small>(Mi, bis 15.40 Uhr)</small>	<b>Zweites schulisches Reflexionstreffen für die Schüler*innen</b>
<b>24. Juni</b> <small>(Mittwoch, 14.15 – 15.15 Uhr)</small>	<b>Abschlussveranstaltung:</b> <b>„Markt des sozialen Engagements“</b>  Herzliche Einladung an alle Vertreter*innen der Praktikumsstellen!  Wir würden uns sehr freuen, Sie hier begrüßen zu dürfen.  <b>= Ende des Sozialpraktikums</b>

# STÄDTISCHES GYMNASIUM HENNEF

S A P E R E   A U D E I

Fritz-Jacobi-Str. 18  
53773 Hennef  
Telefon: 02242 – 5031  
Telefax: 02242 – 866125  
[www.gymnasium-hennef.de](http://www.gymnasium-hennef.de)

*[sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de](mailto:sozialpraktikum@gymnasium-hennef.de)*